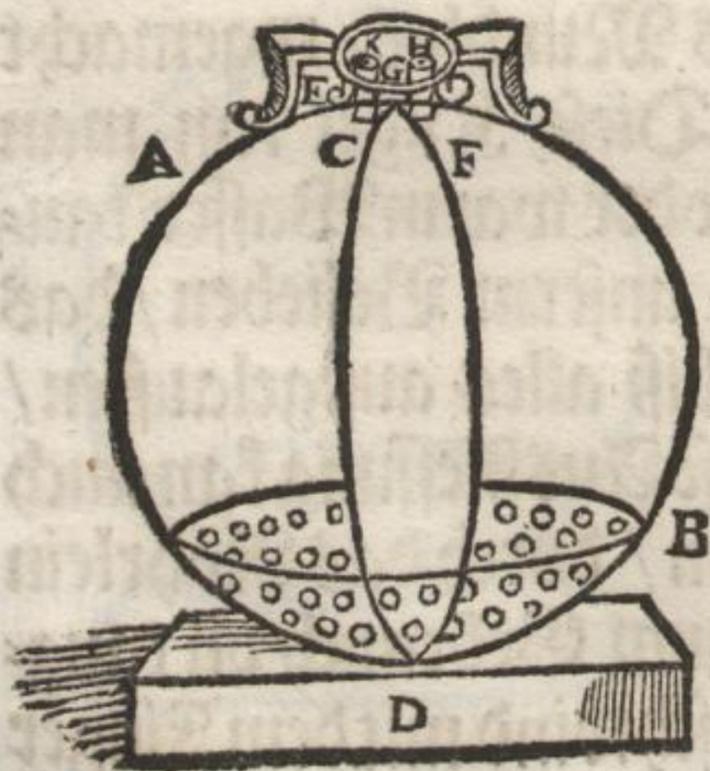


VII.

Sben auf gleiche weiß / kan nach Be-
 lieben kalt und warm Wasser gelassen werden.

Es wird auf vorige Weise eine Kugel A. B. gemacht / die
 in der mitten einen gleichen hohen Boden / oder Zungen
 hat / in welche Kugel zu oberst die Röhrlein E. F. fest ein-
 gelöhret / daß der Zwerch-Boden G. D. darzwischen zu-
 stehen kommet / auch die Krümmungen K. H. auf beyden Seiten
 E. F. gleich seyen; Der Kugel Boden D. solle / wie der vorhero be-
 schriebenen Kugel ihrer / mit Löchern durchbrochen / gleich den
 Schaum-Löffeln ihren / und in beyde Theil der Kugel eingehen /
 gemacht seyn: So man nun einen Theil diser Kugel mit war-



men Wasser anfüllen will / so ergreif-
 fet man die Mundlöcher H. K. mit
 den Fingern / oder Hand / stosset die
 Kugel in das Wasser / lasset eines /
 als H. darvon offen / damit der Luft
 in der halben Kugel B. C. D. durch
 das Luft-Loch H. von dem einfließ-
 senden Wasser / so durch den durch-
 stochenen Boden geschicket / außge-
 trieben werde / und die halbe Kugel
 B. C. D.